Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 44 (1971-1972)

Heft: 6

Rubrik: Schweizer Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aber nichts ist schöner, als wenn in einem zunächst keineswegs ausgeglichenen Milieu die Persönlichkeit des Lehrers und die werdende Persönlichkeit des Schülers sich zur fruchtbaren Arbeitsgemeinschaft finden. Wären beide gleich vollkommen, dann stünde die Wissenschaft, nicht aber der Mensch im Vordergrunde; aber in der Pädagogik wird an *diesem* gearbeitet. Wo das nicht erreicht wird, mag sich der Lehrer gebärden, wie er will, streng oder weich, er ist für den Schüler als Mensch nicht da. Freilich, die Kritik ist immer wach und auch leichtfertig mit dem Wort, aber eine Bindung entsteht unabhängig von ihr als unterschwellige Beziehung und aus der instinktsicheren Witterung: hier ist eine Persönlichkeit. Die sucht der reifende Mensch immer, auch *wenn* er, und gerade *weil* er sich mit großsprecherischen Worten dagegen verwahren will. Er sieht die Persönlichkeit absichtlich äußerlich, humorvoll etwa als Original, aber dieses wird ihm unvergeßlich bleiben. Hinter Schall und Rauch der Worte verbirgt sich das Gefühl, und das ist wesentlich.

Die Form der Beziehung zwischen jung und alt hat sich gewandelt und wahrlich nicht gerade verschönt. Aber wir wissen auch, daß die Pädagogik es immer mit Widerständen zu tun hat, und daß das ihre schöne Aufgabe ist. Wenn aber die natürlichen Gegensätze zur Trennung führen, einer den anderen aufgibt, die Jugend auszieht, das Alter resigniert, dann freilich haben wir alle alles verloren.

Dr. Wolfgang Binde, Hof Oberkirch

Herbstkurse 1971

Der Musikverlag zum Pelikan, Zürich, veranstaltet in den Herbstferien 1971 Lehrerfortbildungskurse gemäß folgendem Programm in der Musikschule und Konservatorium Winterthur.

Kurs A: Montag, 11. bis Mittwoch 13. Oktober, Prof. Ferdinand Conrad, Solistisches Spiel auf der Blockflöte.

Kurs B: Montag, 11. bis Mittwoch, 13. Oktober, Willi Renggli, Das Orff-Instrumentarium im Schul-Unterricht.

Kurs C: Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. Oktober, Christa Salathé, Elementare Musikerziehung.

Nähere Auskunft über Kurszeiten und Teilnahmebedingungen erteilt der Musikverlag zum Pelikan, 8034 Zürich, Tel. 01 32 57 90, der auch die Anmeldungen entgegennimmt. Anmeldeschluß für alle Kurse ist Freitag, 1. Oktober 1971.

Anläßlich des Kurses findet eine umfassende Instrumenten-, Noten- und Schallplatten-Ausstellung statt, die eine einmalige Uebersicht über den Reichtum des pädagogischen Materials bietet.

SCHWEIZER UMSCHAU

Die Tagung Schweiz. Berufsverband für den Sozialarbeiter mit Thema «Beruf und heutige Familie in Konkurrenz mit andern Lebensgemeinschaften» findet vom 14. bis 16. Oktober statt.

Auskünfte durch das Sekretariat, Wabernstraße 38, 3000 Bern.

BUCHBESPRECHUNGEN

Schülerduden Band 2. Fr. 6.20, Bibliographisches Institut, Zürich.

Der Schülerduden, Band 2, enthält etwa 14 000 Wörter der deutschen Sprache einschließlich der im Deutschen gebräuchlichen Fremdwörter. Die häufigsten Gebrauchsweisen der Wörter werden vorgeführt, und die knappen, aber trotzdem sprachgerechten Bedeutungsangaben geben dem Lernenden die Möglichkeit, ein Wort oder eine bestimmte Wendung richtig zu gebrauchen oder zu verstehen. mg.

Gayle Janowitz: *Außerschulische Hilfe.* Aus dem Amerikanischen von Elisabeth Troje. 135 S., kart. DM 11.80, Ernst Klett Verlag, Stuttgart.

Die Verfasserin beschreibt, wie in den USA mit Erfolg neue Wege beschritten wurden zur schulangleichenden Hilfe für alle Kinder, denen die Lernschritte in der Schule zu groß geworden sind, und die aus diesem Grund den Anschluß an ihre Altersgenossen verloren haben. In optimaler Lernumgebung mit familienähnlichem Milieu ist es tatsächlich gelungen, die Lernmotivation der meisten Kinder wesentlich zu verbessern, ihr Selbstbewußtsein zu heben und damit die Leistungsfähigkeit zu steigern. Ein Bericht, der vielfältige Anregung auch für unsere Verhältnisse gibt. A.

Lothar Kaiser-Meyer: *Aufsatzunterricht.* Ueberlegungen und Anregungen zur Unterrichtsgestaltung in der 1. bis 6. Klasse. «Erziehung und Unterricht» Band 5, 71 S., kart. Fr. 9.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Der Autor zeigt nach einer entwicklungs- und lernpsychologischen Grundlegung einen gangbaren und erprobten Weg für den modernen Aufsatzunterricht. Praktische Beispiele und viele, sofort verwertbare Anregungen werden dem Lehrer helfen, seinen persönlichen Weg zu finden und das Ziel des Aufsatzunterrichtes zu erreichen: Der Schüler soll lernen, seine Gedanken klar, sachgerecht und sprachlich richtig niederzuschreiben. mg.

Arnold Jaggi: *Aus Welt- und Schweizergeschichte seit 1815.* 319 S., 41 Abb. und Karten, Fr. 9.80, Verlag Paul Haupt, Bern.

Neu illustriert und vollständig überarbeitet wurde die 3. Auflage dieses Geschichtsbuches von Dr. Arnold Jaggi, herausgegeben für die unteren Stufen der Mittelschule. Die Geschehnisse werden nicht nur nach ihren Daten aufgezählt. Die Publikation versucht vielmehr, die aufgeführten Ereignisse in Beziehung auf die heutige Zeit zu erklären. Das Buch eignet sich nicht nur als Schulbuch sondern ist für jedermann gedacht, der sich für Geschichte interessiert. a.

Die Pioniere Sprüngli und Lindt, herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich. Fr. 10.–, Verlag AG Buchdruckerei Wetzikon.

Von dem zürichblauen Umschlag des Bandes 22 der bekannten Buchreihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» blicken uns die Gesichter von vier Männern entgegen: Rudolf Sprüngli-Ammann (1816–1897), Rudolf Sprüngli-Schifferli (1847–1926), David Robert Sprüngli-Baud 1851–1944) und als vierter der Berner Schokoladefabrikant Rudolf Lindt (1855–1909). Der neue Band 22, mit dem die «Pionier»-Sammlung die Zahl ihrer Biographien auf 75 erhöht, konnte im Hinblick auf das Jubiläum reicher illustriert werden als üblich. Unter den 7 farbigen Beilagen befinden sich reizvolle alte Plakate. Verfasser dieses Bandes ist Dr. Hans Rudolf Schmid, der Herausgeber der bekannten Buchreihe. v.

Trudi Pfisterer: *Rhythmisch-musikalische Erziehung in Kindergarten und Schule.* 72 S., brosch., Fr. 10.50, Musikverlag zum Pelikan, Zürich.

Das Werk der bekannten Basler Pädagogin ist in einer vollständig revidierten Neuauflage erschienen. – Es befaßt sich mit der Aufgabe der rhythmisch-musikalischen Erziehung, wobei vor allem Uebungsbeispiele für die Praxis aufgezeigt werden. Auch zur heilpädagogischen Rhythmik wird Stellung genommen. mg.